

Klausur WS 18/19

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 1

Der Anatom Hirt ließ sich 1942 für seine Schädelammlung von einem General "jüdisch-bolschewistische Schädel besorgen"
Was lässt sich heutzutage daraus ableiten?

Eine Antwort richtig

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Hirt wollte die damalige biologische Auffassung korrigieren
- (B) Muss heute als Pseudowissenschaft bezeichnet werden
- (C) Hirt stellte wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn über das Recht auf Leben "Volksfremder"
- (D) Seine Forschung sollte dazu dienen, den Staatshaushalt zu entlasten
- (E) Er nahm in Kauf, für groß angelegte Studien am Menschen auch "Volksgenossen" heranzuziehen

Frage 2

Harvey hat den Blutkreislauf entdeckt. Was gehörte zu seinen Errungenschaften und wurde von anderen kritisiert?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Seine Forschung war ein Plagiat
- (B) Seine Forschung unterstützte die Forschung von Galen
- (C) Nur an Tieren erforscht und erprobt, daher nur hier gültig
- (D) er beruhte auf Experimenten und schlussfolgerte daraus
- (E) seine Theorie beinhaltete nicht die Kapillaren

Frage 3

Theurgische Medizin und hippokratische Ansatz unterschieden sich. Was ist charakteristisch für den hippokratischen Ansatz?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Krankheit hat eine natürliche Ursache
- (B) Striktes Chirurgieverbot
- (C) Heilschlaf
- (D) Abkehr von Humoralpathologie
- (E) Anrufen der Götter

Frage 4

Welche Errungenschaft für die heutige Medizin folgt aus Sicht der Forschung den Nürnberger Ärzte-Prozessen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Aufdeckung der Verbrechen der Ärzte des NS
- (B) erste Normierung der Forschungsethik seit 20. Jahrhundert
- (C) Verurteilung der Ärzte die Sterilisationen durchgeführt haben
- (D) Bestrafung der sterilisierenden Chirurgen
- (E) Bestrafung der Ersteller der jüdisch-bolschewistischen Knochensammlung

Frage 5

Welche Neuerung brachte Andreas Vesal für die medizinische Lehre?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Titel des Dr med als erstrebenswertes Ziel
- (B) Demonstrationen am Körper/Leichen auch während medizinischer Ausbildung
- (C) Physiologie als wichtige Grundlage der Medizin
- (D) Medizin sollte naturwissenschaftlich werden

Frage 6

Was war für die universitäre Lehre des Mittelalters bezeichnend?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Strebte Versorgung der gesamten Bevölkerung an
- (B) basierte auf theologischen Theorien
- (C) führten keine empirischen Untersuchungen am Menschen durch
- (D) Wollte die Theorien von Hippokrates und Galen widerlegen
- (E) Die Chirurgie war eine etablierte Disziplin

Frage 7

Was sagt Paragraph §218 zum Schwangerschaftsabbruch aus?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Abtreibung in den ersten 12 SSW ist nicht rechtswidrig
- (B) Kriminologische Indikation ist straffrei bei 3-tägiger Bedenkzeit und Beratung durch Arzt
- (C) für Nidationshemmer gelten ähnliche Bestimmungen wie für Schwangerschaftsabbruch
- (D) aus medizinischer Indikation darf nur bis zur 22 SSW abgetrieben werden
- (E) Gericht kann bei Bedrängnis der Schwangeren von Strafe absehen (betrifft gesamte Schwangerschaftszeit)

Frage 8

Was trifft zur Gültigkeit des Patientenwillen NICHT zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Eine Patientenverfügung gilt nur, wenn sie nach Beratung durch einen Arzt geschrieben wurde.
- (B) Bei klar formulierter Patientenverfügung muss keine Rücksprache mehr mit Angehörigen stattfinden
- (C) Schriftliche Patientenverfügung muss regelmäßig aktualisiert und neu unterschrieben werden
- (D) In dubio pro vitam. Bei einer Demenzkranken, die in ihrer Patientenverfügung festgehalten hat keine lebensverlängernden Maßnahmen durchführen zu lassen sollte nicht berücksichtigt werden, dass sie vor kurzem noch Freude am Leben gezeigt hat.

Klausur WS 18/19

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 9

Sackett et al. prägten 1990 die evidenzbasierte Medizin (EBM). Was sind zentrale Ziele/Prinzipien?

zwei richtige Antworten

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) wissenschaftliche Untermauerung neuer Therapien
- (B) "Kochbuchmedizin" mit verpflichtenden "Handlungskorridoren"
- (C) Integration naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und individueller Erfahrung
- (D) Beschneidung ärztlicher Freiheit
- (E) Kostengünstige Studien in vielen Bereichen

Frage 10

Die Medizin im 19. Jahrhundert befand sich in Aufbruchstimmung. Welche Forderungen lagen diesem Wandel zugrunde? (zwei richtige Antwortmöglichkeiten)

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Physiologie sollte die Grundlage allen ärztlichen Handelns werden.
- (B) Althergebrachte medizinische Grundlagen erhalten weiterhin Gewicht.
- (C) Medizin muss berechenbar, präzise und exakt sein.
- (D) Das Medizinstudium muss praktischer werden.
- (E) Das Experiment soll keine große Rolle spielen.

Frage 11

Was trifft zu ärztlichem Handeln zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) ärztliche Handlungen und Folgen sind irreversibel
- (B) sollten Komplikationen auftreten, so können diese nicht sicher auf Behandlungsfehler zurückgeführt werden
- (C) der Erfolg ist bei Einhaltung aller Richtlinien garantiert
- (D) der Behandlungserfolg ist auf die richtige Therapie zurückführbar.
- (E) der Behandlungserfolg lässt sich exakt berechnen

Frage 12

Welche Argumente zum moralischen Status des Embryos sind korrekt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Vertreter der SKIP Argumente sind gegen die Schutzwürdigkeit des Embryos
- (B) Die absolute Schutzwürdigkeit des Embryos kann nicht nur religiös begründet werden
- (C) Stammzellen können nur durch extrakorporale Befruchtung entstehen
- (D) Die Herstellung induzierter pluripotenter Stammzellen ist in Deutschland verboten
- (E) Die Herstellung embryonaler Stammzellen zu Forschungszwecken ist nach einem Ethikvotum der zuständigen Landesärztekammer in Deutschland erlaubt

Frage 13

Welche Neuerungen brachte die Reform der Organspende 2012 mit sich?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Sie führte zu der sogenannten Widerspruchslösung
- (B) Beim Führerschein wird ein Organspendeausweis ausgeteilt
- (C) Erweiterte Zustimmungslösung: Bei unbekanntem Patientenwillen dürfen Angehörige entscheiden
- (D) Bei Lebendspenden dürfen nur paarige Organe transplantiert werden.
- (E) der Hirntod wurde neu als Kriterium für eine Organspende eingeführt

Frage 14

Gesundheitssystem in Deutschland und Ökonomisierung der Medizin, was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Der Pflegenotstand lässt sich durch im OECD-Vergleich wenigen Pflegekräften in Deutschland erklären.
- (B) im OECD-Vergleich gibt es in Deutschland weniger Betten, aber mehr Krankenhäuser.
- (C) im OECD-Ländervergleich wird in Deutschland ein großer Anteil der Krankenhäuser privatwirtschaftlich geführt.
- (D) im OECD-Ländervergleich hat Deutschland zu wenig Krankenhäuser.

Frage 15

Welche Aussage zur rechtlichen Situation der Sterbehilfe in Deutschland trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Die Beihilfe zum Suizid ist für Angehörige gesetzlich verboten.
- (B) Das Abschalten lebensverlängernder Maßnahmen ist auch bei ausdrücklichen Wunsch des Patienten durchzuführen.
- (C) Die geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid ist unter bestimmten Auflagen erlaubt.
- (D) Das Töten auf Verlangen ist Ärzten erlaubt.

Frage 16

Das Genfer Gelöbnis erschien im Herbst 2017 in einer neuen Fassung. Was beinhaltet es nicht?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Kolleginnen und Kollegen respektieren
- (B) Gewissenhaft handeln
- (C) Selbstbestimmung der Patienten
- (D) Autonomie des Berufsstandes
- (E) Als Ärztin/Arzt auch auf die eigene Gesundheit achten

Frage 17

Ethische Grundprinzipien zur Forschung am Menschen. Was ist richtig (2 Aussagen sind anzukreuzen)?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Individuelle informiertes Einverständnis muss nicht in jedem Fall eingeholt werden
- (B) Nutzen für den Versuchsteilnehmer muss eindeutig feststehen
- (C) Keine Forschung an Kindern
- (D) Das maximal zulässige Risiko darf nicht überschritten werden
- (E) Bei Arbeit mit identifizierbaren menschlichen Geweben ist Votum der Ethikkommission einzuholen

Frage 18

„Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens“ von Binding und Hoche thematisierte die Tötung von Kranken unter bestimmten Voraussetzungen. Was verbindet die Medizingeschichte mit diesem Buch?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) Es gilt als das Werk, das im 20. Jhd. Entscheidend das Prinzip „Mitleid“ in die Euthanasiediskussion einbrachte
- (B) Volksgemeinschaft wurde durch Buch von der Euthanasie überzeugt
- (C) Löste nach Veröffentlichung kontroverse Diskussionen im Bezug auf Krankentötung aus
- (D) Es repräsentiert die medizinethische Euthanasiediskussion seit Beginn des 2. Weltkriegs
- (E) Direkter Auslöser der T4 Aktion

Frage 19

Embryonenschutzgesetz. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) In Deutschland darf nur an Embryonen geforscht werden, die vor 2002 hergestellt wurden
- (B) Herstellung von Embryonen in Deutschland ist unter bestimmten Umständen erlaubt
- (C) Bei jeder Forschung von Embryonen muss zuvor ein positives Votum der Ethikkommission der jeweiligen Landesärztekammer eingeholt werden
- (D) Stammzellen sind nur durch extrakorporale Befruchtung herstellbar

Kasuistik #1